

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-PTH/011(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	Freitag, 28.01.2022	Puppentheater Warschauer Straße 25 Figurenspielsammlung Villa p. Workshop-Raum	14:30 Uhr	15:39 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung
BE: Frau Stieler-Hinz

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.21
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Information zum Bewerbungsverfahren Intendanz EB Puppentheater
BE: Frau Stieler-Hinz
 - 5.1 Information zur Bewerberlage
BE: Frau Stieler-Hinz
 - 5.2 Information zu Mitgliedern "kleine Findungskommission" -
Tischvorlage-

BE: Frau Stieler-Hinz, Frau Pesch

- 5.3 Information zur Aufstellung "große Findungskommission"
BE: Frau Stieler-Hinz, Frau Pesch
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt

Stephan Bublitz

René Hempel

Julia Mayer-Buch

Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Marlen Geisler

Geschäftsführung

Miriam Reder

Mitglieder des Gremiums

Robby Schmidt

Andreas Schumann

Geschäftsführung

Simone Riedl

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung der Tagesordnung

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.21

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Einwohnerfragestunde

5. Information zum Bewerberverfahren Intendanz EB Puppentheater

Die Beigeordnete Frau Stieler-Hinz berichtet zum vorgesehenen Verlauf des Bewerberverfahrens für die Intendanz des EB Puppentheater. Sie führt aus, dass der derzeitige Intendant Herr Kempchen zum 31.08.2023 aus seinem Vertrag ausscheidet.

Die Ausschreibung der Stelle als Intendant wurde durch den FB 01 realisiert. Das Auswahlverfahren wird analog der Besetzung der Generalintendanz des Theaters Magdeburg durch den FB 04 umgesetzt. Frau Pesch, die stellvertretende Generalintendantin und Verwaltungsdirektorin des Theaters Magdeburg wird diesen anstehenden Prozess betreuen und koordinieren. In diesem Zuge erörtert sie den zeitlichen Ablauf und die kommenden Arbeitsschritte anhand einer Tischvorlage.

Abweichend der genannten Terminfolge, werden die Vorstellungsgespräche der ausgewählten Bewerber/innen am 25.03.2022 im Puppentheater verschoben. Hintergrund für die Verschiebung ist die Überschneidung der ursprünglich genannten Termine mit Fraktions- und Stadtratssitzungen.

5.1. Information zur Bewerberlage

Für die Stelle des Intendanten des Puppentheaters Magdeburg gingen insgesamt sieben Bewerbungen ein. Die Beigeordnete äußert ihre Zuversicht, da einige der Bewerbungen durchaus vielversprechend sind.

5.2. Information zu Mitgliedern "kleine Findungskommission" - Tischvorlage-

Die Beigeordnete Frau Stieler-Hinz berichtet über die Aufgaben der „kleinen Findungskommission“ (KIFiKo). Sie soll die eingegangenen Bewerbungen aus theaterwissenschaftlichen, sowie figurentheaterspezifischen Kenntnissen beurteilen und anschließend eine Empfehlung der großen Findungskommission mitteilen (14.02.22).

Folgende Personen bilden die kleine Findungskommission:

- **Regina-Dolores Stieler-Hinz** (Leitung der KIFiKo)
Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport
- **Frank Bernhardt**
Künstlerischer Leiter des Puppentheaters Magdeburg
- **Dr. Kathrin Maedler**
Intendantin des Landestheaters Memmingen und des Theaters Oberhausen sowie Mitglied der Intendantengruppe des Deutschen Bühnenvereins
- **Silvia Brendenal**
Theaterwissenschaftlerin sowie ehemals Leiterin des DFB Bochum
- **Prof. Markus Joss**
Lehrender und Leiter des Studiengangs „Zeitgenössische Puppenspielkunst“ an der Hochschule „Ernst Busch“ in Berlin
- **Uwe Hoberg**
Referatsleiter Musik, Theater und Orchester des Kulturministeriums Land Sachsen-Anhalt
- **Bettina Pesch**
Verwaltungsdirektorin und stellvertretende Generalintendantin des Theaters Magdeburg

5.3. Information zur Aufstellung "große Findungskommission"

Die „große Findungskommission“ schließt sich aus der KIFiKo, dem Betriebsausschuss und Herrn Müller, dem Vorsitzenden des Kulturausschusses zusammen. Sie wird am 14.02.2022 zusammen mit der Empfehlung eine Liste der Bewerber/-innen von der KIFiKo erhalten und sich auf deren Grundlage ein Bild der Qualifikationen der Kandidaten/-innen machen. Gemeinsam werden darunter die Bewerber/-innen ausgewählt, die im Anschluss zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses werden ebenfalls geladen.

6. Verschiedenes

Die Beigeordnete Frau Stieler-Hinz informiert über den Stand des bereits im Betriebsausschuss besprochenen Projektes „Machbarkeitsstudie - Quartier p. europäisches Zentrum für Puppenspielkunst“

Herr Kempchen erinnert an das bereits vorgestellte Ziel, das heutige Puppentheater mit seinen Säulen: Theater, Sammlung, Festival und Pädagogik das auf der Grundlage des Beschlusses der DS 550/05 durch den Stadtrat als „Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum“ entwickelt wurde, noch stärker auf den gesamteuropäischen Aspekt fokussiert werden soll.

Die heutige auf das Festival begrenzte Funktion als Netzwerk für europäische Künstler/-innen und europäische Begegnungsplattform in Magdeburg sollen sich vor allem auch im Spielplan und der Sammlung wiederfinden.

Ergänzt werden soll das Angebot in Magdeburg im Ausbildungsbereich der Kunstform. Nichtexistierende Ausbildungsbereiche in Westeuropa für „Regie im Theater mit Figuren“ und „Figurenbau“ sollen im theoretischen Teil an der Hochschule für Darstellende Kunst in Stuttgart und an der Hochschule für Schauspielkunst in Berlin, sowie im praktischen Teil für deutsche und internationale Künstler in Magdeburg realisiert werden.

Eine intensive vorbereitende Zusammenarbeit mit den Hochschulen erfolgt bereits.

Herr Kempchen sieht als ein Ziel auch auf diesem Weg wieder Kunststudierende nach Magdeburg zu holen und in Anbetracht der hervorragenden Arbeitsbedingungen im Bereich Puppentheater, möglichst auch in der Stadt zu halten.

Die Beigeordnete informiert, dass die Machbarkeitsstudie durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Die Studie wird im Auftrag der Stadt erstellt, die auch Fördermittelempfängerin ist. Der Antrag zur Förderung wurde am 25.03.2021 gestellt und der Zuwendungsbescheid erging am 05.11.2021.

Für Angebote zur Erarbeitung der Studie wurden sieben verschiedene Büros angefragt. Fünf Angebote sind eingegangen und wurden ausgewertet und die Entscheidung fiel auf die Agentur „METRUM“ aus München, welche einschlägige Beratungserfahrungen im Bereich Kunst und Kultur besitzt.

Zwischenzeitlich wurde ein Projektbeirat gebildet und die Agentur hat mit Interviewbefragungen mit Vertretern der Stadt, des Landes, der Hochschulen, des Puppentheaters Magdeburg und weiteren überregionalen Persönlichkeiten begonnen.

Da die Stadt Magdeburg Auftraggeberin ist, konnte auf eine Auftragsvergabe durch den Betriebsausschuss verzichtet werden.

Zwischen dem Dezernat 04 und dem EB Puppentheater wurde die Vereinbarung geschlossen, dass der EB Puppentheater die Bewirtschaftung der Mittel einschließlich Abrechnung und Verwendungsnachweisführung übernimmt.

Anweisungsberechtigt ist die BG IV bei Mitzeichnung durch den Leiter EB Puppentheater. Die Stadträtin Schumann begrüßt das Vorgehen, die Machbarkeit des Projekts durch eine unabhängige Agentur prüfen zu lassen.

Der Stadtrat Hempel sieht das Ziel des Projektes positiv, verweist aber schon heute auf mögliche Kostenfragen und auf die derzeitige, durch die Corona-Pandemie verursachte finanzielle Situation der Stadt.

Stadträtin Brandt möchte rechtzeitig darauf hinweisen, wie es verwaltungstechnisch möglich sein könnte, dass Studierende wie andere an der Hochschule und der Universität der Stadt Studierende mögliche Angebote wie z. B. beim Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel, in Anspruch nehmen können.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Regina-Dolores Stieler-Hinz
Vorsitzende/r

Miriam Reder
Schriftführer/in

Simone Riedl